

Alexanderbote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

September/ Oktober/ November 2024



Die neue Kantorin ist da...



Kirchentag in Hannover vom 30.4. bis 4.5.2025

Die neue Kantorin ist da...

Der neue Alexanderbote ist da.

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten!

Normalerweise ist der Herbst die Zeit des Rückblicks auf den Sommer (siehe z.B. Rückseite) und der Ernte (S. 14), aber für uns ist es vor allem auch die Zeit eines Neubeginns. Svenja Reis wurde Ende August als Kantorin in ihr Amt eingeführt und sie stellt sich in dieser Ausgabe vor (S. 4).

Auch das neue Kindergartenjahr hat begonnen. Davon können wir uns ein Bild auf den Kindergartenseiten (S. 10-13) machen.

Aber natürlich haben wir auch typische Herbstthemen in dieser Ausgabe wie etwa das Laternenfest, das Herbstbasteln, einen herbstlichen Krabbelgottesdienst und den traditionellen Alex-Flohmarkt (S. 6-9).

Auch der Rückblick auf den Sommer kommt nicht zu kurz. Wir schauen auf die Kinderferienwoche (S. 20f.), berichten über die Ferienpassaktion (S. 19) sowie die Seniorenfahrt (S. 24-25).

Daneben finden sich noch viele andere Termine, Hinweise und Berichte.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und einen wunderschönen, bunten Herbst.

Ihr Redaktionsteam (Klaus M. Ebberts, Silke Frede, Katja Jöllenbeck, Lars Löwensen, Uwe Ruge, Ute Schoffers)



Ein besonderer Blick auf den Bibelgarten und den neuen Jakobsbrunnen.

Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **1. November 2024**

Fotonachweis:

Markus Löwe, Lars Löwensen, Kerrin Mellmann, Melanie Münkewarf, Dagmar Grössler-Romann, Sandra Damm, Nadine Hake, Uwe Ruge, Tina Quardon, Joe Kretzschmar-Strömer und AlexTeam, Nela Wawrzinek, Ute Schoffers, kirchentag.de.

Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindekirchenrates

Anschrift:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen

Auflage:

1900

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaares Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür.

Aus dem Inhalt:	Seite:
Vorstellung Svenja Reis	4
Kirchenmusik	5
Kirche mit Kindern	6-9
Kindertagesstätten	10-13
Erntedank	14
Kirchentag	15
Gottesdienste/ Wochenplan	16-17
Kinderkirche	18
Ferienpassaktion	19
Jugend	20-22
K-Team	23
Seniorenfahrt	24-25
Tag des offenen Denkmals	26
Senioren	27
Aus der Gemeinde	28-29
Gemeindespende	29
Schwarzes Kreuz	30
Adressen	31

Nähe und Distanz...

Geistlicher Impuls

Das Kind spielt völlig versunken in seinem Zimmer. Der Holzklötz wird eine kleine Planierraupe. Die hat es vor ein paar Tagen beim Spaziergang mit dem Vater aus dem Buggy heraus bestaunt. Gelbe Legosteine werden zum Sand, den die Raupe in immer neue Formationen schiebt. Das könnte stundenlang so weiter gehen. Doch plötzlich stockt das Spiel. Die Ohren werden gespitzt. Denn das Hintergrundgeräusch, das das Spiel die ganze Zeit begleitet hat, ist verstummt. Das Klappern der Töpfe, die Bewegungen in der Küche, das Geräusch, das beim Schneiden von Gemüse und beim Kochen von Wasser entsteht... Plötzlich ist es ganz still geworden. Das kann doch nicht sein! Zögerlich ruft das Kind: „Mama!“ – Es lauscht in die Stille. Nichts. Gleich noch einmal, und dieses Mal etwas lauter: „Mama!!!“ – Wieder lauschen – wieder nur diese schon unheimlichere Stille. Das kann doch nicht sein. Wo ist sie bloß geblieben? Sollte sie es wirklich allein gelassen haben? Das macht sie doch nie. Da hilft nur noch mehr Lautstärke und Intensität: „MAMA!!!!!!“ – Lauschen – dann die Erlösung: „Alles gut, mein Schatz, ich bin im Wohnzimmer!“

Dieses Bild hatte ich vor Augen, als eine Kollegin bei einer Fortbildung uns Teilnehmerinnen und Teilnehmern versuchte, den Kyrie-ruf im Gottesdienst näher zu bringen. Warum rufen wir drei Mal? Dafür gibt es sicher sehr schlaue Antworten, aber dieses Bild hat mich seither nicht losgelassen. Wir sollten uns bei der Fortbildung

vorstellen, wie ein Kind seinen (Spiel-)Alltag unterbricht und nach einem Elternteil oder einer anderen Vertrauensperson ruft. In meinem Fall war das oft meine Mutter, aber das kann für jeden und jede anders sein. Das Kind ruft, um sich der Gegenwart der erwachsenen Person zu vergewissern. Mit diesem Bild frage ich seither zu Beginn eines Gottesdienstes: „Bist Du da, Gott?“ Angesichts des Weltgeschehens und manchmal auch meines Alltags durchaus eine berechtigte Frage. Gott, ich spüre dich gerade nicht. Ich fühle mich so verlassen und einsam. Das kann doch nicht dein Wille sein. Wie kannst Du das zulassen?

Was auch immer mich vor Beginn des Gottesdienstes bewegt, ich lege es in diesen Ruf: Kyrie eleison – Herr, erbarme dich. Vertrauensvoll, manchmal auch schon etwas verzweifelt wie ein Kind, rufe ich zu Gott: Bist du da? Hältst du das mit mir aus? Trägst du mich auch durch dieses dunkle Tal? Oft brauche ich gar keine direkte Antwort. Ich spüre seine Gegenwart, so wie das Kind über die Geräusche aus dem unteren Stockwerk weiß, dass die Mama da ist. Doch manchmal muss ich besonders die Ohren spitzen, sage mir: „Du weißt doch, dass er da ist“. Schließlich ist die Bibel voll von Geschichten seiner Nähe und Zuneigung. Aber sie kennt auch Momente der gefühlten Gottesferne und Einsamkeit, für mich auf die Spitze getrieben in Jesu Worten am Kreuz: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“



So wie wir Menschen nicht übereinander verfügen können, so können wir auch nicht über Gott verfügen. Ich kann Gott nicht zur Nähe zwingen, nach dem Motto, „wenn ich dich nicht immer spüre und mir deiner Nähe gewiss bin, dann glaube ich auch nicht mehr an dich!“ Manche scheinen das zu wollen, aber so funktionieren für mich liebevolle und echte Beziehungen nicht. Sie sind ein Wechselspiel von Nähe und Distanz. Denn nur so ist genügend Platz zur Entwicklung und zum Wachsen. Das müssen wir lernen, als Kind im Verhältnis zu unseren Bezugspersonen und als Glaubende im Bezug auf Gott.

„Bin ich nicht ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, sondern auch ein Gott, der ferne ist?“
(Jeremia 23,23)

Lars Löwensen

Herzlich willkommen!

Svenja Reis beginnt am 1. August als neue Kirchenmusikerin

Liebe Gemeinde,
zum 1. August habe ich meinen Dienst als Ihre und Eure neue Kantorin angetreten und schon jetzt möchte ich Danke sagen für den herzlichen Empfang und die freundige Erwartung, mit der ich begrüßt wurde! Im Juni habe ich mich von meinen bisherigen Gemeinden verabschiedet und im Juli die letzten Prüfungen für mein Studium in Weimar absolviert, um nun voller Energie und Vorfreude ins Gemeindeleben hier in Wildeshausen zu starten. Ich freue mich auf viel gemeinsames Musizieren und Gottesdienste feiern, auf neue Projekte und das Pflegen von Traditionen und natürlich darauf, Sie und Euch Stück für Stück näher kennen zu lernen.

Damit Sie und Ihr mich schon etwas besser kennen lernen könnt,

ein paar kurze Worte zu mir: Ich bin gebürtige Leipzigerin und habe schon früh in der Kurrende meine Leidenschaft für das Chorsingen entdeckt und die vielen Gelegenheiten in der Musikstadt Leipzig genutzt, um mich auszuprobieren. Dabei begeistert mich anhaltend die Vielfalt in der Welt der Musik (ein Entdeckungsfeld, das noch für ein ganzes Leben zu groß ist) und das Gemeinschaftserlebnis im Chor. Über Geige und Klavier habe ich schließlich zur Orgel gefunden und daneben immer wieder eigene Musik komponiert und darüber meine Begeisterung für neue Musik entdeckt. Inzwischen stehe ich öfter vor als im Chor und versuche, mit meiner Begeisterung anzustecken und gute Musik zu machen. Wenn ich aber gerade nicht mit Musik beschäftigt bin,

treffe ich mich gern auf einen Tee oder ein Glas Wein zu einem guten Gespräch, lese und koche oder bin auf Reisen, um neue Orte kennen zu lernen oder meine Familie und meinen Verlobten zu besuchen. Für das Studium bin ich von Leipzig aus erst nach Dresden und später nach Weimar gezogen, bevor ich nun den Weg in den Norden gewählt habe.

So freue ich mich auf all die Begegnungen und gemeinsamen Momente im Gottesdienst, bei Chorproben, Konzerten, ..., die uns zukünftig verbinden werden, und auf eine, so hoffe ich, segensreiche Zeit für uns alle hier in Wildeshausen.

Ihre und Eure Svenja Reis



Kirchenmusikalische Termine

Herzliche Einladung



Der Laudate-Chor singt:

am 8. September zur
Jubelkonfirmation

am 6. Oktober zum Erntedank

am 24. November zum
Ewigkeitssonntag

jeweils um 10 Uhr im Gottesdienst

Konzert des Kulturkreis Wildeshausen

Samstag, den 28. September, um 20 Uhr

Das Vokalensemble vox avis präsentiert Werke
von Gesualdo, Weelkes und Schein.

Karten über den Kulturkreis für 25 € (17 € ermäßigt):
www.kulturkreis-wildeshausen.de

Vorschau:

Sonntag, 15. Dezember

Adventskonzert
mit Pauline Hillebrandt (Sopran)
und Levan Zautashvili (Orgel)
Eintritt frei – Spenden erbeten

Dienstag, 24. Dezember

Musik in der Christnacht mit der
Kantorei der Alexanderkirche
Wildeshausen
Eintritt frei – Kollekte für „Brot
für die Welt“

Dienstag, 31. Dezember

Silvesterkonzert mit Familie
Grössler
Platzkarten im Vorverkauf



Herzlich Willkommen, Svenja!

Wir freuen uns sehr, dass mit dem Kommen von Svenja Reis als Kantorin auf die Stelle an der Alexanderkirche die Arbeit mit den Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchören nahtlos fortgesetzt werden kann. Im Bewerbungsverfahren konnten wir sie schon kennenlernen. Sie hat uns überzeugt, dass sie die bisherige Arbeit als Kantorin gut weiterführen und eigene Ideen

einbringen wird. Die ersten „Kostproben“ in den Chören machen jedenfalls Lust auf mehr. Mit ihrer freundlichen, zugewandten und kompetenten Art kann sie die Menschen begeistern. Auch dürfen wir gespannt sein, wie sie unsere neue Woehl-Orgel zum Klingen bringen wird. Nach wie vor wird Dagmar Grössler-Romann den Elementarbereich

der Singschule leiten und mit Svenja Reis zusammenarbeiten. Wir dürfen uns sicher schon auf die Ergebnisse freuen.

Wir wünschen Svenja Reis weiterhin alles Gute für den Start in unserer Gemeinde sowie ein gutes Ankommen in der Stadt Wildeshausen und unserer Region!

Das Redaktionsteam

Von Fischen und Glückspilzen

Krabbelgottesdienste in der Alexanderkirche

Auch wenn es draußen gerade noch sommerlich schön ist, steht der Herbst vor der Tür und der hat wieder viele schöne Veranstaltungen im Gepäck. Bei den Kleinen in der Gemeinde heißt es im Herbst traditionell: „Kommt, wir woll'n Laterne laufen“. Aber damit wir im November mit vielen bunten, leuchtenden Laternen begleitet von Musik und Gesang rund um die Kirche ziehen können, müssen diese zunächst mal gebastelt werden. Dies geschieht für die ganz Kleinen wieder an einem Elternabend „Ich für dich“, während die Größe-

ren bei „Zeit mit dir“ zusammen mit einer erwachsenen Begleitung basteln dürfen. Da die genauen Termine zu Redaktionsschluss noch nicht feststanden, findet Ihr hierzu einen Aus-
hang im Eingang vom Jugendhaus, an der Pinnwand im Remter sowie im Eingang vom Kirchenbüro. Wir freuen uns auf viele kleine Besucher und Besucherinnen mit Unterstützung der Großen.

Auch der nächste „Alex – der Flohmarkt rund ums Kind“ steht uns bevor. Am Samstag, dem

9. November, darf von 14 bis 16 Uhr wieder im Jugendhaus und Remter gestöbert und gehandelt werden. Viele schöne Dinge werden die Besitzer wechseln (siehe auch Seite 9).

Am 9. Juni feierten wir zum Thema „Wasserklang und Sonnenschein“ einen schönen Krabbelgottesdienst um das Taufbecken in der Alexanderkirche. Dieses Mal durfte Nadine statt der drei normalen Kerzen drei Schwimmkerzen an der Taufkerze entzünden – passend zu unserer Unterwasserwelt auf



GESUNDHEIT IST
DER SONNENSCHNEIN
DER SEELE.

KRÖNEN
APOTHEKE

Westerstraße 48 · 27793 Wildeshausen
Tel. 04431 - 93 680 · Fax 04431 - 936 893
info@kronenapotheke-wildeshausen.de
www.kronenapotheke-wildeshausen.de

BÄCKEREI
Meyer
Konditorei · Café



TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET!

Bäckerei Meyer, Huntestraße 32
Telefon 04431-2531



ALEXANDERSTIFT
Ev. Altenzentrum Wildeshausen
im Verbund der Diakonie

dem Taufbecken. Mit dabei waren endlich auch wieder Pastor Markus Löwe und die Schnecke Agathe – die allerdings dieses Mal auf Fritz-Eduard und Sebastian verzichten musste. Agathe hat neben vielen Fischen, von denen die Kinder am Ende welche als Mitgebsel mit nach Hause nehmen durften, auch einen Wal, einen Delfin und einen Pinguin als Begleitung einer kleinen Gottesdienstbesucherin getroffen.

Dann haben wir für Dagmar gesungen, damit sie schnell wieder gesund wird und hoffentlich beim nächsten Mal wieder dabei sein kann.

Wir freuen uns auf den nächsten Krabbelgottesdienst am Sonntag, dem 22. September um 11.30 Uhr mit dem Thema „Glückspilz“ (Plakat siehe S. 9).

Sandra Damm



Bild oben links: Menschliche und tierische Gottesdienstbesucher; Bild oben rechts: Unterwasserwelt auf dem Taufstein; Bild unten links: Fische für die Kinder zum Mitnehmen; Bild unten rechts: Pastor Löwe konnte endlich wieder mit uns Krabbelgottesdienst feiern.

„Blätterduft und Sturmgebraus“ ...

... oder was raschelt denn da so schön?

„Blätterduft und Sturmgebraus“ ...
oder was raschelt denn da so schön?

Bunt gefärbte Wälder und frostige Wiesen, da klopft der Herbst an unsere Singschultüren!

Ein Feuerwerk der Farben und würzige Gerüche machen Lust auf kunterbunte Singschulstunden. Wir freuen uns auf zauberhafte Lichterfeste und fröhliche Herbst- und Winterlieder. Aus erstaunlich einfachen Alltagsmaterialien und allem, was der Herbst vor unsere Füße wirft, entstehen Instrumente, Rhythmusbegleiter und kleine musikalische Heimlichkeiten. Ein Erntekorb voller neuer Musikideen für herbstsüße und frostglitzernde Musikerlebnisse.



Singen, spielen, toben, lachen, zusammen lust'ge Dinge machen! Wenn du auch so gerne mit Kastanien und Nüssen Musik machst wie ich, dann bist du in der Singenschule genau richtig. Ob Musikwichtel, Musikzirkus, Rasselbande oder Spatzenchor – bei uns spielt die Musik. Für singende Clowns und andere Helden, die Musik in kunterbunte Musik-, Spiel- und Spaßstunden verwandeln wollen. Ich bin eure Musikpädagogin mit Herz und Fantasie, eure Dagmar Romann.



Nähere Informationen zu meiner Arbeit, meinem Chorhasen „Mamfred“, sowie die Anmeldemöglichkeit zu allen Gruppen findet ihr unter:

www.singschule-wildeshausen.de

Bild oben: Wir können den Herbst schon fühlen!
Bild unten: Dagmar Grössler-Romann in ihrem Element mit bunten Farben für fröhliche Singschulstunden.

Laternenfest und Alex-Flohmarkt

Herbsttermine der Kleinsten der Gemeinde

Laternenfest der Kleinsten

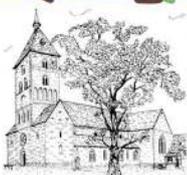
Schon vor unserem traditionellen Laternenfest steigt die Vorfreude. Eltern mit Babys und Kleinkindern basteln gemeinsam ihre ersten eigenen Laternen in ihren MALIBU Gruppen. Wir hoffen auf mildes Novemberwetter, um gemeinsam mit vielen Familien und ihren Kindern rund um die Alexanderkirche zu laufen und Laternenlieder zu singen. Zum Abschluss kehren wir in die Alexanderkirche zurück und hoffen, dass sich viele der Kleinsten über ihr **erstes** Laternenfest freuen werden.

Alex - Flohmarkt rund ums Kind

Bei unserem beliebten „Alex – Flohmarkt rund ums Kind“ wechseln am **Samstag, dem 9. November**, wieder viele Spielsachen, Bücher, Kleidung und vieles mehr ihre Besitzer. In einer entspannten Atmosphäre wird wieder gehandelt, verkauft, Neuigkeiten ausgetauscht, Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Der Erlös kommt allen Gruppen mit Kindern in unserer Kirchengemeinde zugute und

soll in Zukunft eine Menge Freude in die MALIBU Eltern-Baby-Kurse, Krabbelgruppen, in die Gruppen der Singschule bis hin zu den Kindern in der Kinderkirche bringen. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Verkäufern, Konfirmanden, Kuchenbäckern und auch allen Käufern, die diesen Flohmarkttag möglich machen werden.

Nadine Hake



22.09.2024
11.30 Uhr



Anmeldungen
für Verkäufer
Sandra Damm
04431/955941
alex-flohmarkt@gmx.de



Zwischen Ostern und Sommer...

... dreht sich viel in unserer Schatzinsel!

Unter dem Motto „Wir sind alle Kinder dieser Welt“ haben wir Anfang Juni ein riesengroßes gemeinsames Kindergartenfest gefeiert. Schon Wochen vorher haben sich die Kinder damit auseinandergesetzt, in welchen Ländern ihre Wurzeln liegen. Es wurden viele Fragen geklärt. Zum Beispiel: Wie lebt man in dem jeweiligen Land; womit spielen die Kinder dort; was essen Menschen, die in anderen Ländern leben; und vieles mehr. Eltern unserer Kindergartenkinder brachten uns typische Speisen verschiedenster Länder mit. Auch mit





Ein echtes Stück **Heimat.**

Qualität, Verantwortung und die Verbundenheit mit unserer Region: Das sind die Zutaten, die jedes Agrarfrost-Produkt ausmachen. Heute genauso wie vor über 50 Jahren.







- = Grund- und Behandlungspflege
- = Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- = Verhinderungspflege
- = Pflegeberatung
- = Begleitung, Schulung, Vermittlung

**Paritätische Sozialstation
Wildeshausen / Dötlingen**

Ahlhorner Straße 48, 27793 Wildeshausen
Tel. 04431- 9 89 70 - www.oldenburg.paritaetischer.de

Bilderbüchern und vielen Informationen unterstützten unsere Eltern die Gruppen.

Neben Spiel und Spaß gab es ein internationales Büfett, zu dem alle Familien etwas beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Vielfalt und die damit verbundene Arbeit, die alle auf sich genommen haben. Der Erlös unserer Tombola und die Spenden ergaben eine Summe von 1051,27 Euro. Von diesem Geld sind zwei weitere Fahrzeuge für den Kindergarten und ein Außengerät für die Krippe gekauft worden.



Bild linke Seite: Der Kindergarten Schatzinsel war bunt gestaltet und geschmückt zum Thema „Wir sind alle Kinder dieser Welt“. Dazu gehörten natürlich auch die Darstellung der Erde sowie viele bunte Flaggen.
Bild oben: Abschlussgottesdienst Juni 2024 Bilder unten: Die neuen Fahrzeuge wurden gleich ausprobiert.

Wie in jedem Jahr müssen wir uns bei unseren Vorschulkindern verabschieden und es beginnt ein neuer Lebensabschnitt, sie kommen in die Schule. Pastor Löwensen feierte einen Gottesdienst mit den Kindern und ihren Familien. Als Überraschung gab es eine Schultüte.

Auch hat jede Gruppe einen schönen Nachmittag mit den Vorschulkindern verbracht. Die einen waren im Tierpark, im Spielaland oder im Museum, die anderen haben eine Stadtrallye gemacht oder im Arboretum die Natur genossen. Es war für alle Kinder eine große Freude.

Jetzt nach den Ferien kommen unsere „neuen“ Kinder in den Kindergarten und wir freuen uns auf viele neue Familien. Allen „Schulis“ und ihren Familien wünschen wir von Herzen alles, alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und Gottes Segen.

Das Team der „Schatzinsel“

Was für ein Theater!

Theater „SCHNURZePIEPe“ begeistert

Am 20. Juni durften die Kindergartenkinder der Sternschnuppe ein besonderes Highlight erleben: Ein mitreißendes Theaterstück! Das reisende Theaterduo "SCHNURZePIEPe" aus Bremen begeisterte die kleinen Zuschauer mit ihrem Stück "Die Nordseepiraten".

In der spannenden Geschichte verkörperten die Charaktere „Möwen Martha“ und „Krabben Kalle“ das Thema Freundschaft, aber vor allem auch die Themen Mut und Streitkultur in ihrem Piratenleben. Besonders viel Spaß bereitete den Kindern, dass sie selbst aktiv am Geschehen teilnehmen konnten, sowohl der „Nordseepiratenanz“ als auch das Nachahmen der Bewegungen von dem Piraten „Krabben Kalle“ sorgten für viele strahlende Gesichter.

Als krönenden Abschluss durften die Kinder sogar einen Blick hinter die Kulissen werfen und dem Duo Fragen stellen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Förderverein "Sonnenblumenzeit", der mit großzügiger Unterstützung dieses wundervolle Erlebnis für die Kinder ermöglicht hat. Dank der großzügigen Spende durften die Kinder einen Tag voller

Magie und Freude erleben, der ihnen mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Was für ein unvergesslicher Sommerabschluss!

Das Team der Sternschnuppe



F A R B E N
BRÜNGER
 Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft

Farbe - Tapete - Boden
Qualität. Seit über 50 Jahren.

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.
 Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshausen
 Tel.: 0 44 31 - 42 62 - www.farben-bruenger.de
 eMail: farben-bruenger@t-online.de

Caravan-Service
SONTAG GmbH

Glaner Straße 26 | Wildeshausen | www.caravan-sonntag.de | ☎ 04431 - 1536

Wir feiern heute Abschied!

Martina Seeger und Karin Harland gehen

In der letzten Woche vor den Sommerferien wurde in der Sternschnuppe ein besonderer Abschied gefeiert.

Zwei langjährige Kolleginnen verabschiedeten sich nach jahrzehntelanger Arbeit mit einer Mischung aus Wehmut und Freude in den wohlverdienten Ruhestand.

Ein herzliches Dankeschön wurde ausgesprochen für die engagierte Arbeit, die Zuverlässigkeit und das positive Arbeitsklima, das die beiden Kolleginnen über die Jahre hinweg geschaffen hatten.

Martina Seeger und Karin Harland können nun in den wohlverdienten Ruhestand treten und sich auf entspannte Tage, neue Herausforderungen und spannende Abenteuer freuen.

Doch sie werden in der Sternschnuppe immer einen festen Platz in den Herzen ihrer Kollegen und Freunde behalten.

Das Team der Sternschnuppe



Bild linke Seite: Das Theater „SCHNURZePIEPe“ begeisterte die Kinder mit dem Stück „Die Nordseepiraten“.

Bild diese Seite oben: Martina Seeger wurde von der Kindergartenleiterin Melanie Münkewarf und ihrer Stellvertreterin Vivien Gräwert in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bild diese Seite unten: Karin Harland tritt ebenfalls ihren wohlverdienten Ruhestand an und wurde von Melanie Münkewarf und der Leiterin des Kita-Verbandes, Julia Tecklenborg, verabschiedet.



Ökumenischer Erntedank

in der Alexanderkirche



Pastorin Christine Vieth feiert mit den Kollegen aus der Ökumene in diesem Jahr den Gottesdienst zum Erntedankfest am 6. Oktober um 10 Uhr in der Alexanderkirche.

Anzeige

Kompetenz in Edelstahl. Alles aus einer Hand.

Als Maschinenbauunternehmen sind Gebr. Sauer GmbH und THERMOTEC GmbH seit vielen Jahren als starke Partner am nationalen und internationalen Markt positioniert. Während Gebr. Sauer GmbH Sonderkonstruktionen nach individuellen Kundenwünschen fertigt, ist der Schwerpunkt der THERMOTEC GmbH die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Gas-Gas Plattenwärmetauscher und Prozessluftklappen für industrielle Anwendungen mit Temperaturbereichen bis zu 800 °C. Bei Anwendungen im Fluid-Gas-Bereich bietet die THERMOTEC GmbH Rohr- und Rippenrohrwärmetauscher an. Die Einspa-

rung des Treibhausgases CO₂ durch THERMOTEC-Wärmetauscher ist dabei beachtlich, sie tragen somit zum weltweit notwendigen Klimaschutz bei. Gemeinsam sind wir als Unternehmensgruppe mit einem Team von Gesellen, Meistern, Technikern und Ingenieuren sowie externen Geschäftspartnern in der Lage individuelle, komplexe Anlagen zu liefern. Seit Jahrzehnten ganz oben auf der Prioritätenliste steht die Ausbildung von Nachwuchskräften. Wir stellen in jedem Jahr Auszubildende im Bereich Feinwerkmechanik Schwerpunkt Maschinenbau ein und bieten zudem Praktikumsplätze für Schüler und Studierende an.



Gebr. Sauer GmbH / THERMOTEC GmbH

Westring 9 c · 27793 Wildeshausen · Tel. 04431 709710

info@gebr-sauer.de · www.gebr-sauer.de · www.thermotec-prod.de

Save the date!

Kirchentag in Hannover 2025

Ein riesiges Kerzenmeer beim Abendsegen und anschließend noch ein spontanes gemeinsames Singen, fröhliche Gespräche mit den Hockernachbarn, mitreißende Konzerte mitten in der Stadt, kluge Gedanken bei Bibelarbeiten und Workshops, kontroverse Debatten, die weiterbringen, und eine Stadt voller Schals, guter Ideen und guter Laune: **das ist Kirchentag.** Der Termin für den nächsten Kirchentag steht schon fest, nun heißt es für Sie nur noch, diesen in Ihren Kalendern festzuhalten.

Kommendes Jahr vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 ist es wieder soweit. Wir feiern in Hannover das Fest des Glaubens. Das heißt fünf Tage volles Programm und tolle Atmosphäre mit rund 1.500 kulturellen, liturgisch/ theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen. Tickets gibt es ab Herbst 2024. Weitere Infos finden Sie unter www.kirchentag.de/teilnehmen.

Ob alleine oder als Gruppe, alles ist möglich: **Schon jetzt** bis spätestens 15. August kann man sich **als Chor oder Bläsergruppe, mit einem Projekt, Workshop oder einem Gottesdienst anmelden**, um sich beim Kirchentag zu beteiligen. Ausführliche Infos und Bewerbung gibt es unter www.kirchentag.de/mitwirken.

Helfende sind beim Kirchentag unverzichtbar. Und Helfen beim Kirchentag ist eine tolle Erfahrung, denn es bedeutet, Teil einer Großveranstaltung zu sein, Verantwortung zu übernehmen, Menschen glücklich zu machen, als Mitglied in einem Team gemeinsam Spaß zu

haben und neue Leute kennenzulernen.

Alle können dabei sein und ihre Stärken einbringen, mit anpacken und gemeinsam Großes schaffen. Das Anmeldeformular steht ab Herbst 2024 hier: www.kirchentag.de/dabeisein/helfen

Wer vorher schon aktuellste Infos zum Helfen bekommen möchte, der kann den Helfenden unter [@helfenbeimkirchentag](https://www.facebook.com/helfenbeimkirchentag) auf Facebook oder Instagram folgen. Auch für die Vorfreude gibt es schon was: Wer sich erste Kirchentagsmotive sichern oder diese gerne teilen möchte, der kann sich

Vorlagen für Fotosticks zum selber Basteln oder Sharepics herunterladen unter:

www.kirchentag.de/teilen

Keine Info mehr verpassen? Dann ganz einfach den Newsletter abonnieren:

www.kirchentag.de/informiert



Gottesdienste

in der Alexanderkirche

1. Sep.	14. So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
8. Sep.	15. So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl	P. Löwensen
15. Sep.	16. So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst	P. Löwe
20. Sep.	Freitag	18:30	Alex 18:30 - der junge Gottesdienst Thema: „Bin dabei“	D. Kretschmar-Strömer Dn. Meine u. Team
22. Sep.	17. So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst	P. Löwe
		11:30	Krabbelgottesdienst Thema: „Glückspilz“	P. Löwe u. Team
29. Sep.	18. So nach Trinitatis	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Das wird Folgen haben...“	Pn. Vieth u. Team
6. Okt.	Erntedankfest	10:00	ökum. Gottesdienst zum Erntedank	Pn. Vieth u. Ökumene
13. Okt.	20. So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst	Dn. i. R. Stanzus
20. Okt.	21. So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst	P. Löwensen
27. Okt.	22. So nach Trinitatis	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Rühr mich nicht an...“	P. Löwe u. Team
31. Okt.	Reformationstag	10:00	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl	P. Löwensen
3. Nov.	23. So nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwe
10. Nov.	Drittl. So im Kirchenj.	10:00	Gottesdienst	Pn. Vieth
15. Nov.	Freitag	18:30	Alex 18:30 - der junge Gottesdienst Thema: „Frust“	D. Kretschmar-Strömer Dn. Meine u. Team
17. Nov.	Vorl. So im Kirchenj.	10:00	Gottesdienst	P. Löwensen
20. Nov.	Buß- u. Bettag	18:30	G17 - zum Buß- und Bettag mit Abendmahl Thema: „Ich bin unschuldig!“	P. Löwe u. Team
24. Nov.	Ewigkeitssonntag	10:00	Gottesdienst mit Verlesen der Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres	P. Löwe, P. Löwensen
1. Dez.	1. Advent	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwe

In der Regel finden Taufen am 1. und 3. Sonntag im Monat statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Sonntagscafé: Wir treffen uns nach jedem Sonntagsgottesdienst im Jugendhaus zu einer Tasse Tee oder Kaffee.



In den Seniorenheimen

Landhaus Nelkenstraße

15. Oktober 15.30 Uhr

Alexanderstift

13. September 11 Uhr

11. Oktober 11 Uhr

8. November 11 Uhr

Atrium

3. Oktober 10 Uhr

Johanneum

20. September 10 Uhr

18. Oktober 10 Uhr

15. November 10 Uhr

Kreisaltenheim

27. September 10 Uhr

25. Oktober 10 Uhr

29. November 10 Uhr

Wenn nicht anders angegeben,
feiert alle Gottesdienste Pn. Duch



Im Bibelgarten gibt es immer etwas zu entdecken!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			9.00 – 10.30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	9.00 – 10.30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	
		9.00 / 9.45 Musikwichtel Jugendhaus	10.45 – 12.15 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	10.45 – 12.15 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	Sonntag
15.00/ 17.15 Spatzenchor 15.45/ 16.30 Rasselbande Jugendhaus		15.30 Musikzirkus 16.15 Musikzirkus Jugendhaus	10.00 2. Do/ Mo Seniorenfrühstück Altes Amtshaus	15.00 – 16.30 1. u. 3. Fr/ Monat Seniorenkreis Remter	10.00 Gottesdienst letzter So/ Monat 17.00 – G17 Alexanderkirche
15.00 Kinderchor 16.00 Jugendchor Remter	18.00 - 20.00 2. Di/ Monat Alex 18.30 Vorbereitung	16.30 – 18.30 1. Mi/ Monat K-Team Remter	16.00 Wurzelzwerge Jugendhaus	15.30 letzter Fr/ Monat Kinderkirche Remter	
19.00 monatl Frauen- gesprächskreis 1. Mo/ Monat	19.30 Hauskreis (2. u. 4. Di/ Monat)	20.00 Kantorei Remter	20.00 Joyful Voices Waltberthaus	Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.ev-kirche-wildeshausen.de	



KIRCHE MIT KINDERN

Einladung zur Kinderkirche

Am Freitag ist um 15.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche!

27. September und 29. November

Mädchen und Jungen von 5 - 12 Jahren sind herzlich willkommen!
Auf das Zusammensein mit euch freut sich

das Kinderkirchenteam

Die Vorbereitungen finden am 16. September und 18. November um 15 Uhr im Remter statt. Neue Mitarbeiter*innen sind herzlich willkommen und dürfen sich gerne bei Interesse an das Kirchenbüro wenden.

Unser Botendienst
täglich ▪ kostenlos ▪
bequem bis zur Haustür

**Bis 14 Uhr bestellt,
am gleichen Tag geliefert***

*Verfügbarkeit der bestellten Artikel vorausgesetzt

weißenborn apotheken

- Inkontinenzmaterial ▪
- Pflegehilfsmittel ▪
- Rezepturen ▪
- Arzneimittel-Check ▪
- Kosmetikberatung ▪
- Hautanalyse ▪
- Ernährungsberatung ▪
- Pflegedienste & -heime ▪
- Naturheilkunde ▪
- Aromatherapie ▪
- Homöopathie ▪
- Kosmetikberatung ▪

markt apotheke
Westerstr. 1
27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 - 6007

die insel am westring
Westring 6a
27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 - 941470

lindenmarkt apotheke
Bahnhofstr. 19
27211 Bassum
Tel.: 04241 - 922422

Stephan

04431
9 23 73

seit über
100 Jahren

iening

GAS- U. WASSERINSTALLATION
BAUKLEMPNEREI
SANITÄR
HEIZUNGSBAU

Kaiserstraße 12 · 27793 Wildeshausen · Tel. 0 44 31 - 9 23 73

„Das hat Spaß gemacht...“

Ferienpassaktion 2024

... das war durch die Bank die Rückmeldung der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur diesjährigen Kinderferienpassaktion der Kirchengemeinde. Pastor Lars Löwensen hatte sich mit den vier Teamerinnen Anna Mann, Nele Meyer, Paula Schwepe und Nela Wawrzinek ein buntes Programm für die Kinder ausgedacht - ein wenig inspiriert durch die anstehende Olympiade. Das Alternativprogramm für schlechtes Wetter konnte getrost in der Schublade bleiben. Denn passend zum Vormittag kam die Sonne raus und ließ sich den ganzen Tag sehen. So wurde nach dem Kennenlernspiel die kleine Spieleolympiade kurzerhand auf den Rasen um die Platane an der

Alexanderkirche verlegt. So mancher sommerliche Besucher oder Besucherin wunderte sich vielleicht über angegebene Wassertiefen oder Fortbewegungsarten. Die Beteiligten hatten jedenfalls sichtlich Spaß dabei. Zum Schluss ging es dann zur „Schnitzeljagd“ in die Alexanderkirche. Begleitet von den Teamerinnen wurden verschiedene Dinge gesucht und gefunden. Anschließend erzählte Pastor Löwensen dann kurz etwas zu einigen Gegenständen. Die „Siegerprämie“ in Form von Eis war bei den mittlerweile gestiegenen Temperaturen eine willkommene Abkühlung. Am Ende war die Zeit wie im Fluge vergangen und die Überraschung war groß, als Eltern- oder Großel-

ternteile vor der Tür standen, um die „Olympioniken“ wieder in Empfang zu nehmen.



Unten: Eine bunte und fröhliche Runde - die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kinderferienpassaktion zusammen mit Pastor Lars Löwensen (Mitte) und den Teamerinnen (blaue T-Shirts).

Oben: In der Alexanderkirche gab es viel Neues zu entdecken...

Aus der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick



Der junge Gottesdienst

Alex18:30 ist auch bei Facebook!



Alex18:30

20.9.24 „Bin dabei“

15.11.24 „Frust“

17.1.25

21.3.25

Aktuelle Informationen wird es auf der HP der Kirchengemeinde, der ejo und bei Facebook geben.

Alex im Mai: „Teamgeist“.

Die Fußball-Europameisterschaft stand vor der Tür und die Trainer nominierten die Spieler ihrer Nati-

onalmannschaften. Dabei wurden individuelle gute Leistungen, aber auch die Teamfähigkeit berücksichtigt.

So sehr wir vom Teamgeist schwärmen, so oft lassen wir ihn vermissen:

- bei gemeinsamen Aufgaben,
- bei Herausforderungen, die eine Gruppe zu meistern hat,
- in der Familie.

Was macht es uns schwer, über unseren eigenen Schatten zu springen und uns mit all unseren Möglichkeiten in ein Team, in eine Gemeinschaft einzubringen?

Diesen Fragen hat sich das Jugendteam gestellt und verschiedene Ansätze und Aktionen für einen bunten und abwechslungsreichen Gottesdienst vorbereitet.

Es gab nach dem Gottesdienst ein EM-Tippspiel im Bistro, bei dem nach dem möglichen Europameister im Sommer gefragt wurde.

Beim nächsten Alex18:30 im Sep-



Im Team ist man nicht allein.

tember wird die Gewinnerin/ der Gewinner in einem Losverfahren ermittelt.

Kinderferienwoche 2024: Anton sucht seine Schwester

Anton und seine Schwester Emma spielen gerne Verstecken. Eines Tages hat Emma eine Versteckmaschine gebaut. Ingeheim belächelt Anton seine Schwester dafür, allerdings überwiegt seine Neugier und er steigt in die Maschine, um Emma zu suchen. Das ist der Beginn einer wundersamen Reise mit spannenden Erlebnissen.

Anton kann auf einem Regenbogen laufen, trifft in den Tiefen des Meeres den Unterwasserkönig und begegnet einem Lupenmännchen mit magischen Kräften. Im süßen Land tanzen Lollies und große Gummibärchen, die man aber nicht essen kann. Überall muss er feststellen, dass Emma schon vor ihm dagewesen ist. Weiter geht seine Reise in den Weltraum, von wo aus ihm Quadratköpfe den schönen blauen Planeten, die Erde, zeigen. Danach findet er sich plötzlich zwischen tanzenden Noten, inmitten eines Orchesters wieder und er muss sich seinen Weg durch ein Spiegellabyrinth bahnen. Schließlich kommt er



Das Team beim Alex18:30 im Mai

an einen Ort, an dem sich die vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft treffen und zarte Feen ihn zum Tanz auffordern.

Etwas unsanft wird Anton plötzlich von seiner Mutter im Tanz mit den Feen gestört. Sie ruft ihn und fordert ihn auf, endlich seine Schwester zu suchen, die angeblich schon lange in ihrem Versteck wartet. Ob Anton das alles nur geträumt hat? Er will die Versteckmaschine später noch einmal ausprobieren.

An vier Tagen begleiteten 14 Teamer*innen 30 Kinder in Antons Phantasiewelt, indem sie mit ihnen in Workshops bastelten, malten und tanzten. Das große Finale, die Präsentation der Ergebnisse, fand als Aufführung vor Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten in der gut gefüllten Alexanderkirche statt.



Oben: Begrüßung der Kinder zur Kinderferienwoche
Mitte links: Eifrig wurden Kulissen und Kostüme gebastelt.
Mitte rechts: Anton bei den Quadratköpfen
Unten links: Auch in einem Orchester findet Anton sich wieder.
Unten rechts: Tanz der Elfen und Feen

Weitere Bilder auf der Rückseite.



JuLeiCa-Schulung im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg-Land 2024

In den Herbstferien finden wieder Jugendleiterschulungen statt. Über 20 Jugendliche aus Wildeshausen, Dötlingen und Neerstedt haben sich dieses Jahr angemeldet – so viele wie lange nicht mehr. Das zeigt, dass sich Jugendliche für ehrenamtliches Engagement begeistern lassen.

Erst dadurch wird es möglich, dass in den Gemeinden zahlreiche Aktionen und Projekte stattfinden können und die Konfirmandenzeit durch Jugendliche mitgestaltet wird.

Alle 75 Schulungsplätze sind bereits belegt und wir freuen uns auf ereignisreiche Tage.

Jugendkirche St.Paulus

Es gibt verschiedene Aktionen, Projekte und Gottesdienste in der Jugendkirche St. Paulus Delmenhorst (Friesenstr. 36). Auf unserer Homepage ejo.de kann man sich darüber informieren. Die Jugendkirche ist leicht zu erreichen. Vom Bahnhof Delmenhorst sind es ca. 15 Minuten zu Fuß.

In den Sommerferien gab es verschiedene Aktionen in der Jugendkirche.

Berichte von allen Veranstaltungen

sind einzusehen auf unserer Homepage: www.ejo.de in der Rubrik „In den Kirchenkreisen“ – Delmenhorst/ Oldenburg Land. Infos und die jeweiligen Ansprechpartner*innen sind auf unserer Homepage zu finden: www.doll.ejo.de.

Büro Diakonin Silke Meine, Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/942979 – 0173/9366954 – ej-wildeshausen@gmx.de

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land:

www.doll.ejo.de und **Facebook**. Mit Infos über die Veranstaltungen der Evangelischen Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene (**www.ejo.de**).



Zeit für gute Beratung
haben wir von 8 bis **20 Uhr.**
Jetzt Termin vereinbaren!

Das bietet nicht jede Bank.



lzo.com/beratung · lzo@lzo.com



Außergewöhnliche Situationen erfordern kompetenten Beistand. Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen
Fon (0 44 31) 55 22 · www.reinke-bestattungshaus.de

Farbenspaß schon ein Klassiker

K-Team organisiert fröhlichen Nachmittag für K24er.

Das vom K-Team organisierte Nachtreffen für unseren frisch konfirmierten Jahrgang ist und bleibt ein Erfolg. Wieder waren $\frac{3}{4}$ der K24er zum diesjährigen Nachtreffen angemeldet. Zum Glück hielt das Wetter und es blieb (fast) die ganze Zeit trocken. So konnte wieder ausgiebig vor dem Remter um die Platane und im sogenannten Pastorengarten ein fröhlicher Nachmittag begangen werden.

Am Anfang ging es erst einmal darum, sich ein wenig „aufzuwärmen“ und gegenseitig besser kennen zu lernen. So wurde die Gruppe durch geschickte Fragen zweier Teamerinnen immer wieder bunt durcheinandergemischt. Je nachdem, wie man sich nun sortieren sollte, sei es z.B. nach Schuhgröße, Hausnummer oder der Anzahl der Geschwister. Es gab so manchen Aha-Moment und durchaus noch

etwas Neues über die Mitkonfirmierten, die K-Teamer*innen und den Pastor zu lernen.

Das richtige Händchen bewiesen die Teamerinnen und Teamer dieses Mal auch wieder bei der Auswahl der Spiele zum „Spielemarathon“. Nachdem die anfängliche Scheu und Zurückhaltung abgelegt worden war, hatten alle so viel Spaß, dass kaum ein Ende gefunden wurde.

Doch dieses Mal stand der Pastor anfänglich selbst am Grill. Da mussten die frisch-gegrillten Würstchen und vom mitgebrachtem Salat- und Nachtschbuffet kräftig probiert werden. So gestärkt hieß es: Schnell noch umziehen. Denn seine besten Klamotten sollte man nicht anhaben, wenn es zum Farbenspektakel in den Pastorengarten unterhalb der Alexanderkirche geht. Denn es werden doch reichlich Holi-Farben im komplet-

ten Regenbogenspektrum gesammelt; auf den Klamotten, dem Gesicht und in den Haaren: Groß war das Hallo vor allem auch, weil ein paar von den Teamer*innen dieses Mal wieder beim Farbe verteilen dabei waren. Natürlich musste das bei einem abschließenden „Photoshooting“ entsprechend festgehalten werden. Am Ende verabschiedeten sich alle zufrieden und bunt in den Abend.



Startschuss zum Holi (links) und Eindrücke vom „Farbe sammeln“ (rechts oben und unten).

Was Senioren bewegt

Unsere Freizeit 2024 im Kloster Donndorf

Ein Reisesegen von Pastor Löwe hat uns auf unserer Reise begleitet, nur leider der Pastor selber nicht. Aus guten Gründen war Markus Löwe das noch nicht wieder möglich. Dem Team Seniorenkreis und den Senioren war nur zu gut klar, wie gerne Pastor Löwe dabei gewesen wäre.

Angekommen im Kloster Donndorf, wurden wir herzlich von Lena Buschendorf empfangen. Sie und ihre Mitarbeiter*innen sorgten dafür, dass alle Koffer vor der entsprechenden Tür standen. So war dann noch ausreichend Zeit, dass Frau Kipper uns die Klosteranlage und ihre Historie näher bringen konnte. Sitzend konnten wir der eindrücklichen Schilderung folgen. Für die kommenden Abende hatte Renate Tagher eine Kurzgeschichte ausgesucht und vorgetragen. Es gab ein Betthupferl und immer einen Segen zur Nacht.

An jedem Morgen wurde im Wechsel mit Renate Tagher und

Uwe Ruge eine Morgenandacht gehalten. Dazu durften wir gerne die Klosterkirche nutzen. Lothar Klawonn begleitete uns mit seinem Akkordeon, das Dieter Schnitger immer zur rechten Zeit parat stehen hatte.

Am Morgen nach der Anreise stand ein Gedächtnistraining mit Anneliese Schnitger auf dem Programm. Ihre besondere Art der Schulung macht jedes Training zu einer fröhlichen Veranstaltung, die alle Teilnehmer*innen mit Spannung erwarteten.

Der Nachmittag war geprägt von einem Besuch im Naumburger Dom. Ein Weltkulturerbe zu besuchen ist schon was Besonderes. Auf die „Uta“ als Markgräfin und schönste Frau des Mittelalters wurden wir schon im Bus von Renate Tagher eingestimmt.

Die vielen Besonderheiten des Doms können hier gar nicht alle erwähnt werden. Das neuzeitliche Altarbild mit Menschen aus unse-

rer Zeit, die sogar Basecap trugen, hat viele von uns schockiert und nachdenklich gemacht.

Wieder am Bus angekommen, hatte Hans Jürgen (unser allseits beliebter Busfahrer) schon leckeren Kaffee gezaubert und der Kuchen aus der Klosterküche schmeckte nach der anstrengenden Besichtigung besonders gut. Die charmante Lösung, am Bus zu kaffeisieren, kam gut an.

Jena war unser Reiseziel für den nächsten Tag und im Planetarium waren wir schon angemeldet. Erika Klepatz hatte diesen Tag durchorganisiert und uns wunderbare Möglichkeiten für Jena erarbeitet. Leider konnte sie nicht selber dabei sein, und darum auch hier noch einmal ein Dankeschön für die Planung. Die Entstehung der Erde, vom Urknall in die Neuzeit, konnten wir uns im Planetarium ansehen. Im angeschlossenen Restaurant haben wir gemeinsam Mittag gegessen und sind dann in kleinen



Der Regen war keine Herausforderung, aber das historische Pflaster in Weimar. Trotzdem, ein schöner Tag!

Gruppen durch Jena gezogen. Der Botanische Garten und der Jen-Tower haben die Teilnehmer beeindruckt.

Weimar stand am nächsten Tag auf dem Programm. Angelika Müller und Uwe Ruge hatten einiges vorbereitet. Nur selten ist dem Seniorenkreis etwas verregnet. In Weimar dann aber richtig! Alle Vorträge und Infos, die an den einzelnen Stationen geplant waren, wurden im Bus vorgetragen. Nicht leicht zu bewältigen war das viele historische Pflaster in der Innenstadt. Für Menschen mit Rollatoren eine unglaubliche Herausforderung! Arme und Schultern haben sich am Abend gemeldet und uns gepiesackt.

Es ist schon gute Tradition, dass wir auf der Heimreise noch einmal eine schöne Stadt anfahren. Dieses Mal war es Goslar. Dieser Zwischenstopp hat sich wirklich gelohnt!

Die Senioren haben sich mit kleinen Präsenten bei dem Team bedankt. Diesen Dank können wir nur zurückgeben. Es war eine tolle Truppe, für die es sich immer lohnt, solch eine Fahrt zu organisieren. Gleich zu Beginn unserer Reise erreichte Anneliese und Dieter eine traurige Nachricht von zuhause. Anneliese hat sich dennoch entschieden, mit ihrem Mann Dieter zu bleiben. Dafür noch einmal unser aller Dank. Zu Dieter noch ein Satz: Er war nie auffallend sichtbar und dennoch immer da. "Dieter, wann geht es wo hin? Wo ist die Kapelle noch mal?" Auf seine stille und ruhige Art hat er so manch Woge geglättet. Es ist niemandem aufgefallen! Danke, Dieter!

Ein Reisebericht von
Inge Klostermann und Uwe Ruge



Oben links: So sieht gutes Gedächtnistraining aus!

Zwei Männer, ein Sofa. Das passt.

Unten: Der Urknall im Planetarium Jena hat durstig gemacht

Oben rechts: Der Naumburger Dom. In jeder Hinsicht beeindruckend!

Unten rechts: Kaffee von Hans Jürgen und Kuchen aus der Klosterküche. Lecker!!!

Wahr-Zeichen

Alexanderkirche öffnet ihre Pforten



Tag des offenen Denkmals
am Sonntag, dem 8. September
10 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation
ab 14 Uhr Führungen des Verkehrsvereins durch die Alexanderkirche und die Sakristei

Auch in diesem Jahr öffnet die Alexanderkirche wieder ihre Pforten (hier der Blick durch den Kantorsbogen) und lädt zum Besuch ein.

Bücher, Menschen & Gespräche 

Kommen Sie herein, lassen Sie sich überraschen und inspirieren



Bökers am Markt - Burgstraße 1 - 27793 Wildeshausen - Tel.: 0 44 31 - 92163

Hier könnte auch ihre Anzeige stehen.
In der nächsten Ausgabe, die Ende November 2024 erscheint, haben Sie die Gelegenheit, dabei zu sein.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wildeshausen
Redaktion Alexanderbote
Tel.: 04431 - 2449
Annahmeschluss ist am 1.11.2024



**Wer mit einem Baum sprechen kann, braucht keinen Psychiater.
Nur meinen die meisten Menschen das Gegenteil.**
Phil Bosmans, 1922 – 2012


SCHACHTSCHNEIDER
Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

Iserloyer Straße 2 · 27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel. 04433/919100 · www.schachtschneider.com

Grabmale WALTER
Bild- und Steinhauerei

Immer einen Stein (ent)wurf voraus...

Klaus Walter e.K.
Wildeshauser Str. 15
27753 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 8 24 64
www.grabmale-walter.de

Mo. Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Zu Besuch bei Künstlern

Ausflug der Senioren nach Worpswede

Am 6. Juni führte uns die Halbtagesfahrt nach Worpswede. Alle 44 Teilnehmer*innen waren gut gelaunt. In Worpswede wurden wir von den Gästeführerinnen freundlich begrüßt und in drei Gruppen eingeteilt. Das weltbekannte Künstlerdorf liegt an dem 57 m hohen Weyerberg, einer Sanddüne inmitten einer als Teufelsmoor bezeichneten Moorlandschaft. Den Moorsiedlern um 1218 war ein sehr karges, ärmliches Leben beschieden, vor allem durch die schwere Arbeit im Moor. Um 1900 entdeckte der Kunststudent Fritz Mackensen das Teufels-

moor und war begeistert von der Worpsweder Natur, der Landschaft, den faszinierenden Wolkenformationen und Lichteffekten. Fritz Mackensen inspirierte viele Künstler, nach Worpswede zu kommen. Die bekanntesten sind Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Overbeck, Heinrich Vogeler und viele mehr. Auch Frauen, so wie Paula Modersohn-Becker, kamen, um sich der Kunst zu widmen. Das bekannteste Gebäude von Worpswede ist der Barkenhof, ein Fachwerk-Hallenbau. Die evangelische Zionskirche ist ein schlichter rechteckiger Backstein-

saal, hat einen Kanzelaltar aus dem Rokoko. Paula Modersohn-Becker malte die Ranken in den Bögen. An der Außenwand der Kirche konnten wir das große Gemälde, Gottesdienst im Moor, von Fritz Mackensen bestaunen, die Farben waren noch kein bisschen verblasst. Wir haben viel Interessantes über den Ort und die Künstler von Worpswede gehört. Im Cafe Schulken stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen, dann ging es zurück nach Wildeshausen.

Anke Johannes



Frühstück und mehr...

Die nächsten Termine für das Frühstück im Alten Amtshaus schon einmal vormerken: An jedem 2. Donnerstag im Monat bei Kaffee oder Tee und zwei halben Brötchen kann gemeinsam geklönt werden.

Für 5 € pro Person bekommt man ein leckeres Frühstück. Jeder und jede ist herzlich eingeladen. Auch in der Tagespresse werden die Termine angekündigt.

Der Barkenhof in Worpswede.

Eine kleine Vorschau

Folgende Themen hat das Team „Seniorenkreis“ für die kommende Zeit vorbereitet. Genaue Informationen, entnehmen sie der Tagespresse.

- **Lyrik und Gesang.** Dazu gerne Ihre Erinnerungen an diesem Sommer.
- **Olaf Schachtschneider** ist wieder zu Besuch! Pflanzen der jeweiligen Jahreszeit.
- Ein Nachmittag im **Kino** bei Kaffee und Kuchen.
- Einen **Heimplatz** aussuchen? Schwer genug! Dazu Informationen aus dem Alexanderstift.
- **Die Tafel** stellt sich vor und möchte Hemmschwellen abbauen.

Das Team freut sich auf die kommende Zeit mit Ihnen.

Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum Mai - Juli 2024

Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Trauungen

Lasst uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott. (1. Johannes 4,7a)

Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen. (1. Korinther 16,14)

Goldene Hochzeit

Diamantene Hochzeit

Eiserne Hochzeit

Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und sein Engel geleite dich. (Tobias 5,23)

Mai

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Juni

Juli

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. (Psalm 119,105)

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.



Das offene Grab - Zeichen unserer christlichen Auferstehungshoffnung!

! Hinweise !

Wir hören immer mal wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt, weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen.

Deshalb bitte den

auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten.

Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten **nicht einverstanden sind**, werden gebeten, sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.

Unterstützung vor Ort!

Hinweis auf den Gemeindespendebrief 2024

Es ist zwar noch ein wenig hin bis zum Erscheinen, aber es wird bereits wieder am neuen Gemeindespendebrief gearbeitet. Wofür wir in diesem Jahr sammeln wollen, wird der Gemeindekirchenrat in seiner nächsten Sitzung festlegen. Im Gemeindespendebrief werden wir Ihnen dann detaillierter darüber berichten. Ziel ist es daneben auch, möglichst vielen Menschen in unserer Stadt einen Einblick zu geben in unser vielfältiges und buntes Gemeindeleben. Voraussichtlich Mitte November werden wieder alle Gemeindeglieder ab 18 Jahren mit dem Gemeindespendebrief angeschrie-

ben. Neben der Information möchten wir natürlich gerne motivieren, uns auch in diesem Jahr mit der Gemeindespende zu helfen, wichtige Projekte in unserer Kirchengemeinde zu fördern und zu verwirklichen. Ihre und Eure Unterstützung ist dabei wichtig und motiviert viele Haupt- und Ehrenamtliche.

Die Rückseite des Gemeindespendebriefs zeigt immer die bunte Vielfalt von Gruppen und Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde.



Nächstenliebe befreit



Paketaktion zu Weihnachten

Weihnachten - ein Fest der Gemeinschaft? Für viele Menschen in der Haft gilt genau das nicht. Niemand will mit einem zu tun haben, erst recht nicht zu Weihnachten. So fühlt es sich an.

Doch gerade für Menschen wie sie, am Rand der Gesellschaft, kam Jesus zur Welt. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe „Schwarzes Kreuz“ Menschen, die Weihnachtspakete hinter Gitter schicken. Erlaubt sind Dinge wie Kaffee, Salami, Süßigkeiten und ein Kartengruß. Ein solches Paket kann ermutigen und neue Zuver-

sicht wecken. Der Wert beträgt etwa 30 Euro.

Nach der letzten Aktion bedankte sich jemand aus Hagen: „Ich habe momentan eine schwere Zeit, aber durch solch eine Aktion und die Kraft des Herrn halte ich durch und viele andere auch!“

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und Anmeldung: Schwarzes Kreuz, Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstr. 25a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 6. Dezember.



Altes Amtshaus

Wir sind für Euch da!

Für alle Anlässe.

wir kümmern uns

Die Zeit genießen,

die man füreinander hat.

einkehren und genießen

Herrlichkeit 13*27793 Wildeshausen

Nicolle und Frank Stauga

Tel: 04431 9463800

www.amtshaus-wildeshausen.com

www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen

Gleitsichtgläser

Kunststoff, hart, superentspiegelt
pro Paar

Standard	179,-
Klassik	319,-
Premium	449,-



**RIEDEL
SEHEN**

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen
info@riedel-sehen.de
www.riedel-sehen.de
Telefon 0 44 31 / 34 00

Pfarrbezirke und Seelsorge
Ost:

Süd:

West:

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Küsterei

Kirchenmusik und Singschule

Ev. Kindergarten Schatzinsel

Ev. Kindergarten Sternschnuppe

Jugendarbeit

Altenheimseelsorge

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz
Sägekuhle 7 Tel. **04431-2449**, Fax **-73150**
27793 Wildeshausen Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,
 Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr
 Mi geschlossen
 E-mail: **Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de**
 www.ev-kirche-wildeshausen.de

**Mitglieder des
Gemeindekirchenrates**

Pressesprecherin

Altenzentrum Alexanderstift
 Sascha Lücke, Heemstr. 27,
 Tel. 997311, www.alexanderstift-
 wildeshausen.de

**Sorgentelefon für
landwirtschaftliche Familien**
 04402-84488,

**Frauen- und Kinderschutzhaus
Landkreis Oldenburg**
 Tel. 04431-738080, (24/7)

Telefonseelsorge Oldenburg
 Tag und Nacht, kostenlos:
 Tel. 0800-1110111 oder
 www.telefonseelsorge.de

**„Aufwind“ Frauen- und Mäd-
chenberatung**
 Telefonisch/ persönlich/ kostenlos
 Tel. 04431/ 7380820
 aufwind@oldenburg-kreis.de

**Diakonisches Werk: Ambulante
Wohnungslosenhilfe**
 Heemstr. 28, Tel. 709430

Blaues Kreuz
 Do 20 Uhr, Jugendhaus,
 Sägekuhle 5

**Sozialberatung und
Kurvermittlung**
 Sozialarbeiterin Frau Alves,
 Tel. 04435- 389950

Hospizhilfe Wildeshausen e.V.
 Zeppelinstr. 3, Tel. 71717,
 www.hospizhilfe-wildeshausen.de

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:

LzO IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05
OLB Bank IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00
Volksbank IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

**Wenn Sie für einen bestimmten Zweck
spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein
Stichwort anzugeben.**

Sommer 2024



Ein paar weitere Eindrücke des Sommers (von oben links nach rechts unten): Großer Spielespaß bei der Ferienpassaktion, Einläuten des Sommers mit dem Singschulfest, der neue Gemeindekirchenrat trifft sich zum Klausurtag, weitere Bilder von der Kinderferienwoche mit der ejo und Joe Kretzschmar-Strömer.